Waldemar Hartstock, Werner Günther, Jochen Semken und Nils Buhlert bei der Einweihung der Boulebahn in Hüttenbusch. Foto: cvl

„Start frei für alle“

Boulebahn in Hüttenbusch lädt zum Spiel

von Carola von Lübken

Worpswede. „Die Arbeiten sind getan! Start frei für alle, anständig Boule zu spielen“, freute sich Werner Günther, zweiter Vorsitzender des „Dorfplatz Hüttenbusch e.V.“ bei einer kleinen Eröffnungsfeier am Dorfgemeinschaftshaus.

Angestoßen wurde im Beisein von Hüttenbuscher Bürgern, dem stellvertretenden Gemeindebürgermeister Jochen Semken und Nils Buhlert als Vertreter für die Kreissparkasse Osterholz auf die Fertigstellung der zweiten Boule-Bahn in Worpswede. Während Erneuerungsarbeiten von den „Rüstigen Rentnern“ am und ums Dorfgemeinschaftshaus im vergangenen Jahr wurde die Idee geboren, eine Boulebahn auf dem Gelände einzurichten, um damit einen zusätzlichen kommunikativen Raum zu schaffen, der von Jung und Alt genutzt werden soll. Im März dieses Jahres wurde die hierfür nötige Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren erteilt, und bereits Anfang April gab es den ersten Spatenstich. Parallel zu den begonnenen Arbeiten, die nur in ehrenamtlicher Arbeit von neun Männern und einer Frau geleistet wurden, galt es, die finanzielle Seite zu klären. Die Mitglieder des Vereins Hüttenbuscher Dorfplatz hatten für sich abgeklärt, dass sie 650 Euro für das Vorhaben hätten aufbringen können. Ihnen war klar, dass die Boulebahn um einiges teurer würde. So fragte man bei der Kreissparkasse Osterholz wegen einer Spende nach. Diese, so erklärte Werner Günther in seiner Ansprache am Eröffnungstag der Bahn, sei erfreulich unkonventionell gewährt worden. 250 Euro legte das Geldinstitut für die engagierten Bauherren bereit. Die fehlenden 737 Euro wurden durch den finanziellen Einsatz des Dorfplatzvereins, Spenden aus dem privaten Bereich sowie vom Dorfgemeinschaftshaus zusammengetragen. Die freiwilligen Helfer leisteten insgesamt 233 Stunden Arbeit. „Eine Ortschaft kann froh sein, wenn sie solch engagierte Frauen und Männer hat, die sich für Jung und Alt einsetzen“, lobte Jochen Semken das Tun der Ehrenamtlichen und wünschte den Hüttenbuschern viel Erfolg mit ihrer neuen Boulebahn. Diesem Wunsch schlossen sich Nils Buhlert und Hüttenbuschs Ortsvorsteher Waldemar Hartstock an.